**Karfreitag:   
Die Feier vom Leiden und Sterben Christi**

**Einzug, Prostratio ca. 1 Minute, dann MystagogIn:**

„Ich bin hingeschüttet wie Wasser, gelöst haben sich all meine Glieder. Mein Herz in meinem Leibe ist wie Wachs zerflossen.“

Wir teilen heute die Einsamkeit Jesu in seinem Leid.

Priester -> Sessio

**MystagogIn nach dem Eröffnungsgebet:**

Jesus liebt bis über den Tod hinaus!

Heute, am Karfreitag, ist die Stunde der Gegner Jesu. Seine Verurteilung zum Tod passt in das Muster, wie man mit unliebsamen Kritikern umgeht, die die Machtposition derer, die den Ton angeben, gefährden.

In der Leidensgeschichte nach Johannes begegnen wir Christus als dem wahren Osterlamm, der sein Leben für uns hingibt. Souverän steht er seinen Anklägern und Richtern gegenüber. Niemand kann ihm das Leben entreißen, er selbst entscheidet, es in Gottes Hände zu legen.

Sie haben entweder gestern oder heute einen Nagel bekommen. Viele Nägel sind bereits in den Baumstamm geschlagen. In den nächsten Minuten können Sie gerne noch Ihren Nagel nach vorne bringen.

Unser Leben verläuft nicht ohne Leiden und nicht ohne Schuld. Eigene Sorgen und das Leid anderer bewegen uns. Wir können dies alles in unserem Leben leichter tragen, wenn wir wissen, dass wir dabei nicht allein sind.

Alle diese Nägel, die schon eingeschlagen sind oder die wir jetzt mitgebracht haben, sind ein Zeichen für diese Last. Jesus trägt alle Sorgen, alles Leid in seinem Kreuz mit.

Welche Sorge bringe ich heute mit?

Lied Heinzi + Zeichenhandlung (Nägel einschlagen)

Wortgottesdienst

Große Fürbitten

**Mystagogin während der Vorbereitung der Kreuzverehrung:**

In der Kreuzverehrung kann ich zu meinem Gott kommen. Wir bitten Sie heuer, das Kreuz nicht zu berühren.

**Mystagogin, nach dem Lied und dem Schmücken des Grabes:**

Wir werden keine Prozession zum Grab machen.

Damals, nach dem Tod Jesu, waren die Jünger ängstlich, verwirrt, in alle Winde zerstreut. An diese Stunde wollen wir uns erinnern. Jesus ist gestorben, wir haben heute keine Gemeinschaft in der Eucharistie mit ihm. Aber wir können nach der Liturgie kurz an seinem Grab beten.